

Frankfurter

Telephon 12801.

Alex. Weigls Unternehmen für Zeitungs-Ausschnitte

„OBSERVER“

L. österr. behördl. konz. Bureau für Zeitungsberichte u. Personalmeldungen

Wien, I., Concordiaplatz 4.

Vertretungen

in Berlin, Budapest, Chicago, Genf, London, New-York,
Paris, Rom, Mailand, Stockholm, Christiania, St. Petersburg.

(Quellenangabe ohne Gewähr.)

Ausschnitt aus: **Arbeiter Zeitung, Wien**

vom: **- 3 FEB 05**

...nicht es damit auf dem Gebiet des Gesanges. Frau
 Billi Behmann erstrahlte zwar durch die Pieder eines Herrn
 Bögel, die sie in ihrem sonst so erfolgreichen Piederabend auf-
 sticht: diese aufgewärmte Volksrühmlichkeit verdirbt den Geschmack
 mehr als alle Reizungen modernster Musik. Theodor Streicher
 ist ein für Wien neuer Name; der ganze Abend, den ihm
 der Anstalt-Verein widmete, ließ doch sofort ein bemerkens-
 wertes Komponistentalent erkennen. Was seine Erfindung
 auszeichnet, eine gesunde Naivität, schädigt ihn umgekehrt in
 der technischen Durchführung, die stellenweise eine auffallende
 Stillschichtigkeit zeigt. Streicher ist eine Begabung, die vielleicht zu
 wenig gelernt hat; allzuviel weiß mancher andere, wenn jede
 Schöpferkraft abgeht, von dem Neuherrn der Kunst, Walbert
 u. Goldschmidt hatte den interessanten Einfall, das „Loben
 hemden“, dieses innige Märchen, in unglücklichen Themen zu
 rezipieren. Leider sonst nichts als den Einfall, der darum doch
 seinen Wert behält; vielleicht greift ihn einmal ein Größerer auf.
 Auch sonst läßt sich über den zweiten Piederabend der Vereini-
 gung schaffender Tonkünstler, der das Goldschmidtsche Experiment
 brachte, nicht viel berichten. Herr Sound fiel mit „modernen“
 Liedern ab und errang mit gefällig-n Allerweltsstücken den größten
 Erfolg des Abends. Aus der gleichgültigen Reihe der anderen
 Darbietungen fiel noch ein Lied „Der einsame Pfeifer“
 von Wolff und ein oder das andere Lied von Weigl
 angenehmer auf. Doch die stärksten Begabungen der Vereinigung
 sind nicht hier, sondern in einem eigenen Orchesterkonzert zu
 Worte gekommen; davon soll noch ausführlicher die Rede sein.